

## Der Warenmarkt.

### Getreidemarkt.

Wien, 18. Mai. (Orig.-Ber.) Das Geschäft ist eng begrenzt. Nur vereinzelt kommt es in Budapest zu kleinen Umschlüssen sowohl in Samereien als in Futterstoffen, wobei die Reflektanten, weil die Tendenz für alle Nährprodukte und Futtermittel entschieden fest ist, volle Preise bewilligen müssen. In Berlin ist Seradella reger begehrt, aber schwach offeriert. Von London fehlen alle Marktberichte. An den amerikanischen Börsen ruht das Geschäft in der laufenden Sicht. Die späteren Termine, die in neuer Ware zu erfüllen sind, haben stark nachgegeben, teils infolge von Friedensgerüchten, teils wegen angeblicher Besserung des Saatenstandes, teils wegen der Befürchtung, daß Höchstpreise festgesetzt werden.

### Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 18. Mai. (Orig.-Ber.) Die auswärtigen Rindfleischzufuhren waren heute günstiger und längeren insgesamt 56 Tonnen ausländisches und böhmisches Rindfleisch ein. Die zugewiesenen Kälber haben dem gesteigerten Bedarf nicht entsprochen.

Es erzielten je nach Qualität: Rindfleisch, vorderes K. 6.70 bis K. 8.70, hinteres K. 7.25 bis K. 10.20, Schweinefleisch K. 7.80 bis 8.60, Kälber K. 4.50 bis K. 4.80, Schafe K. 6.20 bis K. 10.60, Schweine K. 7.80, Lämmer K. 5.60 bis K. 7.70 pro Kilogramm.

### Rudolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 18. Mai. (Orig.-Ber.) Vom 16. bis 18. d. wurden auf den Markt gebracht: 40 Wagen Gemüse, 2000 Kilogramm Burgunderrüben, 2300 Kilogramm Sauerkraut, 960 Kilogramm Dörrgemüse und 55 Kisten Eier. Verkehr sehr lebhaft. Preise unverändert.

### Zentralfischmarkt.

Wien, 18. Mai. (Orig.-Ber.) Die Gesamtzufuhr in dieser Woche belief sich auf 21,580 Kilogramm diverser Fischgattungen, worunter sich 11,720 Kilogramm Süßwasser- und 9840 Kilogramm Seefische befanden. Ferner wurden 600 Stück Krebse auf den Markt gebracht, die je nach Größe zu 40 S. bis K. 1.60 pro Stück verkauft wurden. Es erzielten: Süßwasserfische: 173 Kilogramm Forellen K. 20.—, 213 Kilogramm lebende Hechte (K. 6.— en gros) K. 6.60, 2570 Kilogramm ungarische Karpfen, lebend (K. 6.— en gros) K. 6.60, 7000 Kilogramm tote böhmische Karpfen (K. 5.— en gros) K. 5.40, 330 Kilogramm Schilde (K. 12.— en gros) K. 16.—, 120 Kilogramm Fogosch K. 18.—. Seefische: 3350 Kilogramm Kabeljau (im Querschnitt) K. 5.20, 3900 Kilogramm Schellfische K. 3.—, 150 Kilogramm Seezunge (Sal) K. 16.—, 100 Kilogramm Steinbutt K. 6.—. Auf dem Zentralfischmarkt (en gros): 50 Kilogramm Steinbutt K. 14.50, 1485 Kilogramm Stöckfische K. 3.20, 400 Kilogramm Kabeljau K. 5.— und 400 Kilogramm Schellfische K. 4.10, alles pro Kilogramm.